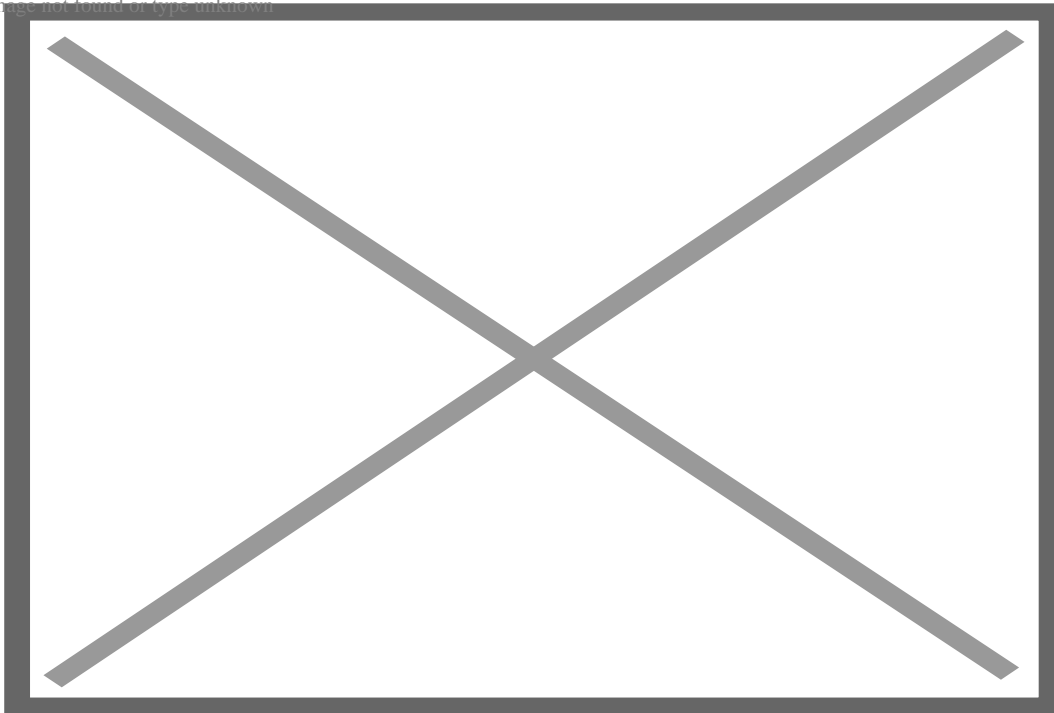


Die Zweite holt den Titel in der Landesliga Nord

Image not found or type unknown



v.l.: Sören Hansen, Nils Ermecke, Horst Schachschneider, Jana Holmer, Nico Holmer

Am letzten
Wettkampftag
ging es für die
zweite
Mannschaft nach
Handewitt, wo 3
der ersten 4
punktgleichen
Mannschaften
aufeinander
trafen. Zur
Überraschung
aller hatte

Handewitt sein erstes Spiel gegen Breklum verloren. Das war eine Vorlage für Hattstedt und Böklund, die das nächste Spiel bestreiten sollten. Diese Vorlage nutzte unsere Zweite eindrucksvoll. Mit einem ungefährdeten 8:2 holten sie sich den Sieg. Dabei schoss Horst Schachschneider auf Position 1 wieder gewohnt stark. Mit 365 Ringen konnte er Carsten Olm mit 346 Ringen ungefährdet bezwingen. Ebenso Jana Holmer auf Position 2 gegen Peter Jensen. Mit 361:348 holte auch sie sich ihre Punkte ungefährdet. Auf Position 3 schossen Sören Hansen und Andre Knaack. Leider konnte Sören nicht an seine letzte Leistung ansetzen und unterlag mit 339:347. Auf Position 4 hatte Nico Homer mit Hartmut Hansen dann wieder keine Probleme. Auch wenn die Ergebnisse deutlich geringer waren, als zu den ersten beiden Positionen, konnte Nico ebenso entspannt seine Punkte mit 346:335 nach Hause holen. Den deutlichsten Abstand schoss Nils Ermecke gegen Claus-Dieter Hansen. Mit 25 Ringen unterschied,

konnte er souverän seinen Wettkampf mit 351:326 gewinnen.

Was diese Sieg wert war stand erst dann fest, als auch Bargenstedt, der 4. im Bunde der ersten 4, seinen Wettkampf ebenfalls verlor. So hatten von den erst 4 Punktgleichen, 3 verloren. Besonders wertvoll wurde der 8:2 Sieg dadurch, das die Zweite dadurch in den Einzelpunkten einen uneinholbaren 11 Punkte Vorsprung zum 2. Handewitt und den Titel schon sicher hatte.

Ob das der Mannschaft im letzten Spiel der Saison bekannt war, ist nicht bekannt.

Dennoch musste sie gegen Handewitt eine schmerzliche 4:6 Niederlage hinnehmen.

Dies war vor allem einer seltsamen Kombination von Leistungseinbruch bei dem einem und gleichzeitigen Leistungshöhenflug bei dem anderen zu verdanken.

Einen besonderen Leistungseinbruch musste Horst Schachtschneider hinnehmen. Zum ersten mal in dieser Saison musste er sich mit weniger als 363 Ringen zufrieden geben.

Gleichzeitig schoss sein Gegner Dieter Jerzembek besonders gut. So ging der

Wettkampf mit 358:361 für Horst verloren. Das lies seinen Schnitt zwar etwas

absacken, dennoch ist er der beste Böklunder Schütze und stellte seinen Anspruch auf

einen Platz in der Ersten nochmal fest. Jana Holmer konnte auf Position 2 ihre Leistung

wieder abrufen und gleichzeitig auch ein Zeichen setzten, dass sie in der nächsten

Saison in der Ersten schießen will. Mit 362 Ringen schoss sie das „Standardergebnis“

der Ersten. Dabei musste sie kämpfen, da auch ihre Gegnerin Sabrina Petersen einen

besonders guten Tag hatte und mit 358 Ringen, ebenfalls ein gutes Ergebnis schoss.

Nils Ermecke sollte dann den letzten Punkt für Böklund holen. Auch wenn er 10 Ringe

einbüßen musste, reichte ein 341:328 gegen Claus Petersen. Nico Holmer wurde dann

wieder ein Opfer einer besonders guten Leistung seines Gegners. Zwar schoss Nico

seinen Schnitt von 348 Ringen, schoss sein Gegner Eduard Grauer mit 362 Ringen sein

Bestergebnis. Auch Sören Hansen konnte nicht ans Ergebnis seines Gegners Hartmut

Renner dran kommen. So verlor er seinen Wettkampf mit 339:351.

Auch wenn die Mannschaft sicher nicht verlieren wollte und besonders Horst mit

seinem Ergebnis haderte, machte diese Niederlage nichts. Zwar gewannen die anderen

beiden aus der oberen 4er Gruppe ebenfalls und schlossen auf, reichten die

Einzelpunkte bequem aus um den Titel zu sichern. So holte sich die Mannschaft mit 5

Einzelpunkten Vorsprung den Titel und hielt die anderen 3 Mannschaften, die ebenfalls

10:04 Punkte hatte, auf den Plätzen. Jetzt kommt es auf die erste Mannschaft an. Sollte

diese den Aufstieg in die 2. Bundesliga am 26.02 schaffen, kann die zweite Mannschaft

in die Verbandsliga aufsteigen. Wenn dies nicht geschieht, bleibt zumindest der erste Platz in der Landesliga und der Schützenverein Hattstedt wird Aufsteiger in die Verbandsliga, da in der Verbandsliga nur eine Mannschaft pro Verein starten darf. Wir gratulieren der zweiten Mannschaft zu dem tollen Ergebnis mit einem dreifach Gut Schuß